



1862

»Warum o armes Herz«

Luise Büchner

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Büchner, Luise, "»Warum o armes Herz«" (1862). *Poetry*. 431.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/431

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

»Warum o armes Herz«

Warum, o armes Herz,
Willst du so tief versenken
Dich in Erinnerungsschmerz,
Und weinend nur gedenken
An Alles, was du je
Geliebet und besessen,
Kannst der Enttäuschung Weh
Denn niemals du vergessen?

O, sieh auf's Leben frei,
Als wär' es eine Bühne:
Am bunten Mancherlei
Zu freuen dich erkühne;
Warum willst du allein
Die Treue stets bewahren?
Mach' es wie Andre fein,
Lass' hin, lass' hin sie fahren!

Pflück' heute dieses Blatt,
Und jene Blume morgen,
Und bist du ihrer satt,
Dann wirf' sie ohne Sorgen
Hinweg, so hat man dich
Ja weise auch belehret –
Ein Thor nur fraget sich,
Ob er ein Herz verheeret!

Genieße, spricht die Welt,
Genieße rasch das Neue,
Wenn's nicht mehr dir gefällt,
Geh' von ihm ohne Reue!
Und wahrlich, sie hat Recht,
Drum werde klug mein Herze –
Sei wen'ger warm und ächt,
Verlache und verschmerze!

65

66